Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

10. Jahrgang · 1. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 27. Januar 2012

Volles Haus beim Neujahrsempfang in Sandhofen

Volksbank-Direktor Bernd Aust begrüßte die Gäste bei der „Mutter aller Neujahrsempfänge“

Beim Neujahrsempfang durften die Lieblichkeiten Schecks der Volksbank Sandhofen entgegen nehmen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Beim Sandhofer Neujahrsempfang reichte die Fläche in der Empfangshalle der Volksbank Sandhofen kaum aus, um alle Besucherinnen und Besucher zu fassen. Naturgemäß dauerte somit auch die namentliche Begrüßung vom Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Bernd Aust, der viele Gäste aus der Politik, der Sandhofer Wirtschaft, benachbarter Banken, Pfarrer, Schulrektoren, Polizei, Vereinigungen und Vereine aufzählte. In seiner Rede ging Aust auch auf die Naturkatastrophe in Fukushima und die Finanz- und Eurokrise ein. „Auf all dies hätten wir verzichten können. „Während ich im letzten Jahr feststellte, nach der Krise ist vor der Krise, so sind wir im Jahre 2012 schon mitten drin. Selten hat ein Jahr mit so viel Verunsicherung begonnen wie dieses. Trotz der zahlreichen Risikofaktoren wage ich einen positiven Ausblick, denn die Wirtschaft wird – wenn auch nur bescheiden – Wachstum aufweisen. 2012 müssen Entscheidungen fallen, denn stirbt der Euro, stirbt Europa. Deshalb benötigen wir eine entschlossen handelnde Politik mit Fachleuten an Bord, gnadenlose Reformen auch bei uns, in der Berichterstattung sachorientierte und faire Medien und zurückhaltende und Chancen gewährende Ratingagenturen.“

Bernd Aust beendete seinen Vortrag mit der Ankündigung, dass dies seine letzte Neujahrsrede im 47-jährigen Berufsleben als Banker sei. „Meine Ziellinie ist der 31.12. dieses Jahres. Dann hat mich die willkommenste Alterserscheinung erreicht – der Ruhestand.“

Im Anschluss trat der Vorsitzende der Bürgervereinigung Prof. Dr. Egon Jüttner ans Rednerpult. Jüttner dankte den Vorständen der Volksbank für die Ausrichtung des Empfangs und der Sängerrose Blumenau unter der Leitung von Jürgen Klopsch für die musikalische Umrahmung. Auch Jüttner blickte auf das vergangene Jahr zurück und trägt die Hoffnung, dass das Jahr 2012 ruhiger verläuft. „Deutschland hat hierzu gute Voraussetzungen“. Auch Mannheim ist in Aufbruchsstimmung, so der Bundestagsabgeordnete; Kulturhauptstadt und Bundesgartenschau sind ehrgeizige Ziele. Herausfordernd sind die Konversionsflächen, und hier ganz besonders das Areal der Coleman Barracks. Eines hob er deutlich hervor: „Eine zivile Nutzung des Militärflugplatzes stellt für die ganz große Mehrheit der Bevölkerung in Mannheims Norden keine Städtebauliche Option dar“. Jüttner erinnerte an die letztjährigen Jubiläumsveranstaltungen wie 125 Jahre Volksbank Sandhofen, 125 Jahre Sängerbund-Sängerlust, 65 Jahre VdK Sandhofen, 40 Jahre Tennisclub und 40 Jahre Angelclub Petri Heil. „Sie alle haben dazu beigetragen, dass Sandhofen ein liebenswürdiger und gemütlicher Stadtteil geblieben ist.“

Der Festredner, Baubürgermeister Lothar Quast, eröffnete mit den Worten von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes – außer man tut es.“ Deshalb ging ein großes Kompliment an Bernd Aust für die kompetente Ausführung seiner Rede. Volksbanken und Sparkassen müssen erhalten bleiben, dann sie schaffen bleibende Werte.

Für die Stadt Mannheim stehe die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen an erster Stelle. Für die Gestaltungen der insgesamt 510 Hektar Konversionsfläche gelte Qualität, nicht Quantität. Zu Sandhofen äußerte sich Quast: hier ist ein beispielhafter Stadtteil, der nun auch neue Wohngebiete erschließt und mit dem neuen Stich ein Kleinod hat, der auch baulich durch die neue Architektur der Volksbank glänzt. Auch kulturell ist Sandhofen spitze; das zeuge schon alleine die Aktionen bei der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“.

Nun war es aber an der Zeit, den ungeduldig mit den Füssen scharrenden Narren Gehör zu verschaffen. Das Prinzenpaar im 55. Jubiläumsjahr Kristina I. von Tanz und Finanz und Prinz Karlheinz I. von Pflug und Saat von der 1. SKG die Stichler, Prinzessin Miranda I. von Dienstleistanien vom CCW, Prinzessin Sabrina I. von Frohsinn und Heiterkeit von den Grün Weißen in Schönau, die Wonneproppen von der Schönau und last but not least die unverwechselbaren „Lieblichkeiten“ der Karlsternhexen. Die närrischen hohen Häupter verkündeten ihr Motto und nahmen anschließend jeweils den schon traditionellen Scheck der Volksbank Sandhofen dankbar entgegen.

Bei leckeren Schnittchen und kühlen Getränken konnten nun die Gäste Neujahrsgrüße austauschen und interessante Gespräche führen. *schi*

INHALT

Seite 2
Volksbank spendet an Kirchengemeinden

Seite 3
Vorlese-Ecke für Kinder

Sängerbund-Sängerlust lädt zum Kappenabend

Seite 4
Mannheim ist Patent

Seite 7
Adventsmarkt Sandhofen

Seite 7
Rathaussturm der Stichler

Seite 8
Winterzauber am Stich

Termine

Stadtteil-Portal.de

Projekt Sandhofenschule

Die Bürgervereinigung ehrt

Neujahrsturnier des Reit- und Fahrvereins

Hexenqualm und Klaviermusik

Neujahrsempfang im Siedlerheim

SCHÖNAU. Schmissig eröffneten die Altrheinmusikanten den Neujahrsempfang der Kultur und Interessengemeinschaft (KIG) im Schönauer Siedlerheim. Willi Hamberger, Vorsitzender der KIG, und seine Stellvertreterin Anna Döbler hatten eine große Namensliste zur Begrüßung vorzutragen. Darunter Stefan Rebmann MdB, Dr. Stefan Fulst-Blei und Wolfgang Raufelder, beide MdL, den ersten Bürgermeister im Ruhestand Dr. Norbert Egger, Stadträte, Vertreter des Bezirksbeirates, der Pfarreien, Schulen und des öffentlichen Lebens. Die Schönauer Buwe schmetterten dann ein „Prosit neues Jahr“ in den Saal. Hamberger ließ danach das alte Jahr Revue passieren; eine Herzensangelegenheit war und ist für ihn das Dach des Siedlerheims. Er dankte all denen, die hierfür gespendet haben; für einen Bruchteil dessen, was viele Kostenvoranschläge auswiesen, hat die Firma Stier die Dachfläche nun geflickt. Der Gemeinderat hat nun 360.000 Euro bewilligt, um die Immobilie zu sanieren. Auch die kulturellen Aktivitäten der Schönauer Interessengemeinschaft kamen nicht zu kurz; unter Anderem die Maibaumaufstellung, der Nostalgieumzug, das Kerwedorf und der Ehrungsabend. Die Grüße der Stadt und des Oberbürgermeisters überbrachte Dr. Stefan Fulst-Blei, der über die Sanierung der Peter-Petersen-Schule zu den Zielen der neuen Landesregierung in der Bildungspolitik kam. Ein weiteres Thema seiner Rede war die verringerte Arbeitslosenzahl. „Wir müssen die Arbeit finanzieren und nicht die Arbeitslosigkeit.“ Fulst-Blei lobte auch die Arbeit der Vereine auf der Schönau. „Hier wird eine großartige Jugendarbeit betrieben.“ Der 13-jährige Alexander Schweiß brachte es im Anschluss am Klavier sehr deutlich zur Geltung. Michaela Diehl berichtete anschließend von der Arbeit des Schönauer Bürgerdienstes und bat die Anwesenden um regen Gebrauch der dortigen Angebote.

Fortsetzung auf Seite 2

Schmissige Musik und kraftvoller Chor der Altrheinmusikanten und Schönauer Buwe. Foto: Schillinger

Bäume fielen wie Streichhölzer

Naturschutzkatastrophe in Sandhofen

SANDHOFEN. Als am Tag vor Weihnachten Daniel Weber wie jeden Tag mit seinen Hunden an der Riedspitze spazieren ging, traute er seinen Augen kaum. Mit fünf Planierraupen rodeten Arbeiter circa 40.000 Quadratmeter Brachland. Webers direkter Weg ging sodann zum Sandhofer Bezirksbeirat (BBR) Gerhard Engländer. Dieser verständigte seine BBR-Kollegen und bat die Stadträte Roland Weiß und Nikolas Löbel sowie den Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei und den Bundestagsabgeordneten Prof. Egon Jüttner um Aufklärungshilfe.

Gemeinsam mit Roland Weiß und Georg Wolf vom Fachbereich (FB) Baurecht und Umweltschutz gingen die Bezirksbeiräte Gerhard Engländer, Ralf Rothermel, Wilken Mampel und Hubert Becker vor Ort. Noch am 30. Dezember war das Polizeirevier Sandhofen nicht über einen verhängten Baustopp informiert; sogar dem städtischen Fachbereich war der Sachverhalt völlig unbekannt. Derweil wurden von 40-Tonnern palettenweise Solarzellen abgeladen und auf der Fläche verteilt; die Fahrzeuge fuhren zum Brachgelände auch über Brücken, die nur für Fahrzeuge bis 8 Tonnen Gesamtgewicht zugelassen sind. Das nun ausgelegte Areal ist zweimal so groß wie die städtische Photovoltaikanlage auf der Friesenheimer Insel und insofern richtig interessant für die alternative Stromgewinnung.

Die Fläche am Sandhofer Altrheinarm selbst gehört dem Land Baden-Württemberg und wird durch die Mannheimer Hafengesellschaft verwaltet. Diese ließ durch ihren Geschäftsführer Roland Hörner erklären, dass wohl Verhandlungen zu einem Mietvertrag mit dem Solarunternehmer geführt wurden, jedoch sei ein Mietvertrag noch nicht abgeschlossen. Bleibt die Frage im Raum, welche Nutzung von Seiten der Hafengesellschaft mit dem Unternehmer in dem noch nicht unterzeichneten Mietvertrag ausgehandelt wurde. Kaum glaubhaft, dass von Seiten des Mietinteressenten ein Mietvertrag angestrebt wurde, um ein Biotop zu verwalten. Der Fachbereich Baurecht und Umweltschutz hat einen mündlichen Baustopp ausgesprochen. Die Verursacherfirma Solar-Projekt-Ostritz, mit Stammsitz Dresden, hat nun unter anderem Kontakt mit dem Städtischen Immobilienmanagement aufgenommen, um einen anderen geeigneten Standort zu finden. Konversionsflächen kommen nicht in Frage, da diese noch bis 2015 von der US-Army. Die Stadt verlangt eine schnelle Räumung des Geländes am Altrhein. Josef Krah, Leiter des FB Baurecht & Umweltschutz, will keine Einzäunung des Areals. „Hier sollen keine festen Fakten geschaffen werden; denn wir möchten nicht wie im Rheinauer Hafen 20 Jahre prozessieren. Es wird dort auch nicht mit Bäumen aufgeforstet, es war und es wird auch wieder ein ökologisch wichtiges Gelände mit niederem Grasbewuchs, Büschen und vereinzelt Bäumen entstehen.“ Mit der Hoffnung, dass das dortige Vogelbiotop sich wieder erholt und der Grüngürtel wieder zusammenwächst.

Fortsetzung auf Seite 2

Roland Weiß und Gerhard Engländer an der gerodeten Fläche. Foto: zg

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
Helle **1 ZKB**, 42 m², seniorengerecht, Parkettboden ab sofort von Privat zu vermieten.
Tel. 0621 - 78 34 57

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621 - 788 67 93

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/737915

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD
THOMAS MAURIS

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
KALTHORSTSTR. 9 · 68307 MANNHEIM · ☎ 06 21/1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE · WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Hallo Kleingärtner!
In MA-Nord ist eine Parzelle in einer Anlage aus gesundheitlichen Gründen weiter zu verpachten. Gartenhaus gemauert, Strom und Wasseranschluss sowie genügend Gartengeräte vorhanden. Grundstückgröße 300m². Ablösesumme V.H.S.
Anrufe bitte ab 19 Uhr • Tel.: 786521

Sie ergänzen ein Team!
Seit 20 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Anbieter inzwischen die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.
Für unsere Stadtteilzeitungen suchen wir ab sofort
Freie Mitarbeiter m/w
zur Unterstützung der Redaktion.
In Absprache nehmen Sie Termine wahr und berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen vor Ort. Kontaktfreude, sicheren Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.
Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Bäume fielen wie Streichhölzer

Fortsetzung von Seite 1

Stadtrat Roland Weiß hat mit einem Antrag an den Gemeinderat um Aufklärung der bislang nur dünn vorliegenden Fakten, die zu dem katastrophalen Kahlschlag geführt haben, gestellt. Das Umweltforum Mannheim hat Anzeige erstattet, der BUND Rhein-Neckar-Odenwald hat dieses Vorgehen der Solarfirma öffentlich kritisiert, und das SWR-Fernsehen hat einen Bericht gesendet. Bleibt nur zu hoffen, dass dieses unrühmliche Geschehen ein schnelles Ende findet mit einem Ergebnis, das zufrieden stellt und die Verursacher zur Verantwortung zieht. *zg/red*

Hexenqualm und Klaviermusik

Fortsetzung von Seite 1

Begeistert klatschten die Besucher im Takt mit, als die Schönauer Buwe musikalisch unterstützt von den Altrheinmusikanten die „Bergvagabunden“ und das „Badner Lied“ erklingen ließen. Neujahrsgrüße der evangelischen Gemeinden überbrachte nun Pfarrer Johannes Höflinger. Zwei Ehrungen standen danach auf dem Programm: Gisela Drechsler von den Siedlern und Erna Mechler von der AWO wurden beide mit der Silbernadel ausgezeichnet. Nach dem Tanz der Grün-Weissen Offiziersgarde betrat Prinzessin Sabrina II. von Frohsinn und Heiterkeit mit ihrem Gefolge die Bühne und verkündete ihr Motto. Nebel im Saal, der nicht nur das prachtvolle Jubiläumsbühnenbild der Siedler verdeckte, und dumpfe Trommelschläge ließen nichts Gutes erahnen. Die Karlsterner Hexenzunft machte ihre Aufwartung, sehr zum Leidwesen der Stadträtin Andrea Safferling, die „wegen ihrer weitreichenden Verfehlungen“ nun eine hochnotpeinliche Befragungsprozedur über sich ergehen lassen musste. Aber was eine echte Schönauerin ist, trägt auch diese Aktion mit Fassung und Humor. *schi*

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Volksbank spendet an Kirchengemeinden

SANDHOFEN. Auch im Jubiläumsjahr hat die Volksbank Sandhofen Weihnachtsstimmung bei den Kirchengemeinden im Mannheimer Norden verbreitet.

In der Sandhofer Hauptstelle der Bank begrüßten die Vorstände Bernd Aust und Manfred Baumann, sowie der Leiter der Marketingabteilung Wolfgang Guckert, Abgesandte der Kirchengemeinden.

Mit dem Wahlspruch der Bank „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ eröffnete Bernd Aust die kleine Feier. Die Volksbank unterstützt nunmehr zum sechsten Mal mit einem namhaften Betrag die Pfarreien, welche ihrerseits das Geld für ihre vielfältige Gemeindearbeit verwenden. 1000 Euro erhielten jeweils die Gemeinde Dreieinigkeit, kath. Seelsorgeeinheit Sandhofen, Emmaus/Stephanus Schönau, Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt und die Gethsemane/Paulusgemeinde Waldhof. Über jeweils 500 Euro können nun der Christliche Kulturverein Sandhofen e.V., die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Sandhofen und die Gnadenkirche in der Gartenstadt verfügen.

Pfarrer Andreas Riehm-Strammer bedankte sich auch für seine Kolleginnen und Kollegen für das angenehme Klima zur Bank im Vorort. Direktor Aust ergänzte, dass die Volksbank aus sehr vielen Gesprächen mit den Pfarrvorständen sehr wohl weiß, dass die Gelder den Bedürftigen zukommen. Alle Pfarreien werden den Spendenbetrag überwiegend für die Senioren- und Jugendarbeit verwenden. Mittlerweile muss auch Kirche Dienstleistungen kaufen, so Pfarrer Johannes Höflinger; zum Beispiel für den Gitarrenunterricht. Erzpriester Dr. Georgios Basioudis berichtet, dass er ohne feste Struktur fast alles in der Gemeinde selbst macht; Ökumene, Kultur und soziale Projekte. Somit war der Spendenbetrag für alle Pfarreien und christliche Organisationen ein vorweihnachtliches Geschenk. *schi*

Manfred Baumann, Bernd Aust, Klaus Gutwein, Uwe Zirr, Egon Schmitt, Dr. Georgios Basioudis, Pfr. Andreas Riehm-Strammer, Dr. Gerhard Kolb, Giesela und Johannes Höflinger. Foto: Schillinger

Kids des TV 1877 wirkten bei der Turngala in der SAP-Arena mit

WALDHOF/SCHÖNAU. Große Aufregung herrschte beim Turnverein 1877, als die Anfrage gestellt wurde, ob der Verein kleine Sportler habe, die bei der diesjährigen Turngala in der SAP-Arena mitmachen könnten. So wurde bei den 7-12-jährigen der Abteilung Geräteturnen-Leistung und von der JazzDance-Abteilung fünf Wochen vor dem normalen Training und auch in den Weihnachtsferien eifrig eine Choreografie einstudiert, die den Besucherinnen und Besuchern dann in der SAP-Arena sehr gut gefiel. Die Trainerinnen Sybille Winkler, Silvia Schäler und Natascha Neumann waren mit ihren 40 Schützlingen, die mit roten, blauen und gelben T-Shirts auftraten, sehr stolz auf ihre vollbrachte Leistung. *schi*

Die stolzen Turnküken in der Trainingshalle des TV 1877. Foto: Schillinger

Wir danken allen, für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen zu unserer Eröffnung!
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
rudolph elektroanlagen GmbH
LED CompetenceCenter

EDITORIAL

Freude auf 2012

Warum sollten wir uns auf das Jahr 2012 freuen, wird der Pessimist fragen? Der eingefleischte Pessimist sieht eh am 21.12.2012 die Welt untergehen. Zu diesem Zeitpunkt hört der Maya-Kalender auf und googelt man dieses Datum, ist das virtuelle Netz voll von Untergangsphantasien. Arme virtuelle Welt kann man dazu nur sagen.

Wie war das doch mit dem Jahrtausendwechsel im Jahre 2000? Wird es nicht ganz so schlimm kommen, gibt es ja vielleicht den Euro-Crash und mancher fragt sich besorgt: Geht mein Erspartes mit den Bach runter? Vielleicht sollte man sich fragen: Habe ich eigentlich wirklich verstanden, wie mein Geld angelegt ist? Und sich dabei nicht von pessimistischen Prophezeihungen leiten lassen, sondern von seinem gesunden Menschenverstand.

Ist es nicht die Euro-Krise, die uns bewegt, haben wir ja noch den Bundespräsidenten! Trotz einer Treibjagd mancher Medien ist laut ZDF-Politbarometer eine Mehrheit der Bürger der Meinung, er solle nicht zurücktreten und habe eine zweite Chance verdient. Vielleicht spüren die Menschen, dass wir größere Probleme haben. Ob er sich das selbst weiterhin antun möchte, steht in meinen Augen auf einem anderen Blatt.

Ich persönlich zähle mich zu den Optimisten und freue mich auf das Jahr 2012. Vielleicht gibt es für Sie auch ein paar gute Gründe, sich auf 2012 zu freuen? Zum Beispiel weil Sie oder Ihr näheres Umfeld in diesem Jahr Nachwuchs erwarten? Oder weil Sie glücklich verliebt sind? Vielleicht freuen Sie sich einfach, dass Sie gesund oder nach überstandener Krankheit wieder genesen sind? Anlass zur Freude könnte auch sein, dass wir in Europa die längste friedliche Phase erleben dürfen, oder dass wir in einem sehr sicheren Land leben. Es ist vielleicht einfach auch nur ein Sonnenstrahl, der Sie glücklich werden lässt.

Es könnte natürlich auch unsere Zeitung sein, die 2012 wieder Monat für Monat in ihrem Briefkasten liegen wird und Ihnen Freude bereitet beim Lesen der Nachrichten aus Ihrer Region. Und das wiederum macht uns glücklich.

Holger Schmid
Verleger

P&D | Produkte & Dienstleistungen

„Möbel ins perfekte Licht gebracht“

SANDHOFEN. Zur Eröffnung der neuen Ausstellungsräume luden die Firmen Elektroanlagen Rudolph und Schreinerei Keller in die Schönauer Straße 15 in Mannheim Sandhofen ein. Dem Motto beider Firmen getreu „Möbel ins perfekte Licht gebracht“ hatten die Fachbetriebe stilvoll und effektvoll im neuen Vorführraum Modellbeispiele, Möbel und Licht kombiniert. In diesem Ausstellungsraum haben die Junioren der beiden Firmen, Melanie Keller und Thomas Rudolph, ihre Gestaltungsvorstellungen hervorragend präsentiert. Zahlreiche Besucher konnten sich am Eröffnungstag von der gelungenen Umsetzung überzeugen und zeigten sich positiv überrascht, was Sandhofen hier Neues zu bieten hat.

Öffnungszeiten: Di 9-12, Do 16-19, So 10-13 Uhr oder nach Vereinbarung. *schi*

Melanie Keller und Thomas Rudolph. Foto: Schillinger

Neueröffnung von „blumen rosenrot“ in Sandhofen

SANDHOFEN. Gleich im neuen Jahr gab es bei rosenrot große Veränderungen. Das Blumengeschäft von Elke Fröhlich ist von Schönau nach Sandhofen umgezogen. Der ehemalige Getränkeladen in der Spinnereistraße 19 wurde generalsaniert vom Fußboden über die Elektrik bis zur Decke. Nach viermonatigen Umbauarbeiten war am 20. Januar die Eröffnung. Das florale Angebot wurde nun erweitert durch Präsente, die in den neuen freundlichen Geschäftsraum dekorativ angeboten werden. *schi*

E. Fröhlich, A. Difranzesco und S. Indovino (v.l.). Foto: Schillinger

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Lasso-Lisa bringt den Dieb zur Strecke

von Iris Welling

Lisa war neu in der Stadt. „Zieh `dein Faschingskostüm an und geh rüber in den Park“, schlug ihre Mutter vor, „bestimmt findest du schnell Freunde unter den Nachbarskindern!“ Lisa schlüpfte in ihr Indianer-Kostüm und schlurfte mit Lasso und Tomahawk in den Karl-Schweizer-Park. Dort war großes Indianertreffen, doch es steckten nur Jungs in den Kostümen. „Von welchem Stamm kommst du, fremde Rothaut“, fragte der Junge mit dem prächtigsten Federschmuck. „Weiß nicht“, stotterte Lisa, „bin neu hier!“ „Willst du zu uns gehören“, fragte er, doch ein kleiner Indianer, dem die Federn bis über beide Augen gerutscht waren, meckerte. „Ach, lass doch Toni, so eine Squaw taugt nur zum Kochen!“ „Schweig, kleiner Bär“, kommandierte der Häuptling, „und nenn mich nicht Toni – ich bin Rote Feder. Der Rat der Krieger soll entscheiden, ob wir die Squaw aufnehmen!“ Die Rothäute setzten sich in den Sandkasten und ließen Lisa stehen. So einfach wie Mama es sich vorgestellt hatte, war es wohl doch nicht. Plötzlich hörte sie einen Schrei. Am anderen Ende des Parks hatte ein Mann einer alten Dame die Handtasche weggerissen. „Hilfe“, schrie die alte Frau, „mein Geld!“ Lisa rollte ihr Lasso aus, schwang es über dem Kopf und als der Räuber an ihr vorbeisaute, warf sie es über ihn und zog fest zu. Das Lasso wickelte sich um seine Knie und – plumps – fiel er hin. Die geraubte Tasche rutschte genau vor Lisas Füße. Der Mann funkelte Lisa böse an und versuchte aufzustehen. „Das wirst du mir büßen, freche Göre!“ Er wickelt sich aus dem Lasso und stand drohend auf. Lisa war starr vor Angst, doch da surrte es und – klatsch – klebte ein Plastikpfeil auf der Stirn des Mannes, der vor Schreck rückwärts umfiel. Glücklicherweise kam auch schon ein Polizist angelaufen und packte ihn fest am Kragen. „Das hast du toll gemacht“, meinte die alte Dame, die dankbar ihre Handtasche wieder an sich nahm. „Wieso kannst du so gut mit einem Lasso umgehen“, fragte Rote Feder. „Mein Vater ist in einem Wildwest-Club“, erklärte Lisa stolz, „der hat es mir beigebracht.“ „Und wer hat den Pfeil abgeschossen“, fragte der Polizist. „Ich, Häuptling Rote Feder“, Toni schwang seinen Bogen. „Ihr habt beide eine Belohnung verdient.“ Die alte Dame drückte Lisa einen Geldschein in die Hand. „Hier, kauf was zum Naschen für deine roten Brüder!“ „Aber ich gehöre nicht zu diesem Stamm“, murmelte Lisa, doch Rote Feder unterbrach sie. „Klar, gehörst du zu uns. Eine Squaw, die Lasso werfen kann, können wir gut brauchen. Zeigst du uns, wie man das macht?“ Doch zuerst machten sich die kriegerischen Rothäute auf den Weg ins Cafe. Bei Fasnachtsküchle und Kakao wurde Lisa feierlich in den Stamm aufgenommen und bekam ihren neuen Namen verliehen: „Surrendes Seil“.

KOMPAKT

Basar in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Am Sonntag, 5. Februar und Montag, 6. Februar 2012 veranstaltet die Bartholomäusgemeinde einen Basar. Beginn ist am Sonntag um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Frühschoppen. Ab 12 Uhr gibt es gutes und preiswertes Mittagessen. Am Sonntagmittag gibt es für die kleinen Gäste den Kinderteller (kl. Schnitzel mit Pommes), der für Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei ist. Ab 14 Uhr laden wir ein zu Kaffee und Kuchen. Kinderbetreuung bietet die Pfarrjugend an. Am Montag beginnt der Basar um 16 Uhr. Die Sandhofer Vereine tragen an beiden Tagen zum Programm bei. Für Unterhaltung, Speis' und Trank ist bestens gesorgt! An beiden Tagen gibt es schöne Tombolapreise zu gewinnen. *zg*

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Die Dienstagstüte!
Jeden Dienstag erhalten Sie eine Tüte wechselnd gefüllt mit Waren im Wert von mindestens 10.- €
für nur 5.- €

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Autoübergabe an das Prinzenpaar

SANDHOFEN. Nachdem der Ehrenpräsident der 1.SKG „Die Stichler“ Horst Karcher ein Begrüßungswort gesprochen hatte, überreichte das Prinzenpaar den diesjährigen Fasnachtsorden an Hartmut und Michael Fenzel. Seit 1997 stellt das Sandhofer Autohaus Fenzel in der Bürstadter Straße den Kampagnen-Wagen für die Prinzessinnen der Stichler zur Verfügung. Auch heute wurde das Auto der Marke Fiat Doblo dem Prinzenpaar Kristina I. „von Tanz und Finanz“ und Karlheinz I. „von Pflug und Saat“ im Autohaus von Hartmut und Michael Fenzel übergeben. *hil*

Hartmut und Michael Fenzel mit der Abordnung der Stichler vor dem zur Verfügung gestellten Kampagnewagen. Foto: Hildebrand

Sandhofens Eingemeindung rückte in den Mittelpunkt

Von Alfred Heierling

SANDHOFEN. Zum Thema Nummer Eins zu Beginn des Jahres 1912 entwickelte sich in Sandhofen zweifellos die vieldiskutierte Eingemeindung nach Mannheim. In Sandhofen hatten sich gewaltig die Strukturen verändert. In dem einst landwirtschaftlichen Bauerndorf dominierten längst die Industrieunternehmen am Altrhein. Sandhofen wies mit der Jutekolonie sogar eine eigene Arbeitersiedlung samt einem Mädchenwohnheim auf. Der immense Bevölkerungszuwachs hatte eine erhebliche Veränderung der Strukturen zur Folge, auch was Gewerbe und Einzelhandel betrafen.

Gesellschaftlich und politisch trat immer stärker die Arbeiterschaft in den Vordergrund. Den konservativen bürgerlichen Kreisen stand politisch die immer einflussreichere Sozialdemokratie gegenüber. In den Vereinen überwogen gleichfalls die Arbeitervereine, auch in den beiden Konfessionen. Die Freizeitvergnügen konzentrierten sich neben dem Sport auf die rund dreißig Sandhofer Gaststätten, darunter einige mit beachtlichen Sälen, wie der „Adler“, der „Morgenstern“ oder der „Ratskeller“. Hier spielten sich auch an Fasnacht die meisten Maskenbälle ab, während sich die damals äußerst beliebten Kappenabende mit ihrem deftigen Humor auch in kleineren Lokalen für Stimmung sorgten. Geradezu städtischen Charakter wiesen die beiden Kinos in Sandhofen auf, das Union-Theater am „Stich“ und das Lichtspielhaus in der Taubenstraße. Mitten in die Fasnachtszeit fiel der 12. Februar 1912. An diesem Montag fiel nämlich im Rathaus von Sandhofen eine Entscheidung von enormer Tragweite. Die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Jakob Herbel trafen sich mit dem versierten Regierungsrat Dr. Karl Clemm von der Zellstofffabrik Waldhof und Mannheims Bürgermeister Robert Ritter, um lediglich über die Wasserversorgung Sandhofens zu verhandeln. Der Plan Sandhofens, ein eigenes Wasserwerk einzurichten, war nämlich bislang aus Kostengründen gescheitert. Während die Sozialdemokraten an einer eigenen Wasserversorgung festhielten, brachten die Fortschrittliche Partei und die Kommunale Vereinigung die Lösung nun plötzlich mit der Eingemeindung in Verbindung, was ursprünglich gar nicht zur Diskussion stand.

Der Sandhofener Anzeiger schrieb am 13. Februar 1912: „Bei der am Montag auf dem hiesigen Rathaus stattgefundenen Sitzung zwischen den Vertretern der Stadt Mannheim und der hiesigen Gemeindevertretung wegen eventuellem Bezug des Wassers kam man zu keinem definitiven Beschluss. Die Vertreter der Fortschrittlichen Volkspartei und der Kommunalen Vereinigung erklärten, daß sie erst die Einverleibungsfrage behandelt haben wollen. Da die Herren von Mannheim nur wegen der Wasserlieferung nach Sandhofen gekommen waren, konnte eine weitere Verhandlung nicht stattfinden. Beide Körperschaften werden wohl jetzt zur Einverleibungsfrage Stellung nehmen und soll, wie uns gesagt wird, die Angelegenheit so beschleunigt werden, daß noch in diesem Landtage die Vorlage zugehen kann. Ob hierdurch die Bürger noch lange warten müssen, bis sie das mit Sehnsucht erwartete Wasser bekommen, werden erst die nächsten Tage uns lehren.“

Sängerbund-Sängerlust lädt zum Kappenabend

SANDHOFEN. Am Samstag, 28. Januar, findet um 19.00 Uhr wieder der beliebte Kappenabend des Sandhofer „Sängerbund-Sängerlust“ im Adler-Saal statt. Mit von der Partie sind wieder vereinseigene Büttengewächse und Stichler-Aktive sowie ein hoffentlich, wie jedes Jahr, bestens aufgelegtes Publikum. Diese seit Jahrzehnten überaus gut besuchte und beliebte Veranstaltung bietet immer wieder Mannemer Volksfasnacht im besten Sinne. Das Tanzbein kann kräftig geschwungen werden zur Musik der bekannten Ein-Mann-Kapelle Bernd Hofstaetter. Alles wird teurer, nur der Eintritt zum Sängerbund-Kappenabend bleibt bei 8 Euro. Saalöffnung ist um 18.00 Uhr. *zg*

Neuigkeiten bei „Kinder am Rande der Stadt“

SCHÖNAU. Viel war los beim Verein „Kinder am Rande der Stadt e.V.“ (KARDS) in den vergangenen Wochen. Zunächst freuten sich die Aktiven, dass die Zahl der Betreuerinnen und Betreuer von vier auf dreizehn (!) vergrößert werden konnte, was nicht zuletzt einer Plakataktion der Kinder zu verdanken war, die sich somit selbst auf die Suche nach neuen Betreuerinnen und Betreuern machten. Dies ist umso wichtiger, da die Zahl der Kinder bei KARDS in jüngster Zeit sehr stark gestiegen ist – mittlerweile werden bis zu 36 Kinder im Verein betreut.

Diese große Kinderschar zeigte sich in beeindruckender Weise bei der Weihnachtsfeier des Vereins, wo der Weihnachtsmann ungleich mehr „Arbeit“ hatte, als in den vergangenen Jahren. Auch Vorsitzender Kurt Fitz war nahezu sprachlos, erinnert er sich doch noch gut an die Anfänge des Vereins, wo Weihnachtsfeiern mit einer Handvoll Kinder locker in der Geschäftsstelle stattfinden konnten. In diesem Jahr musste in sehr viel größere Räume, die von der freien Baptistengemeinde zur Verfügung gestellt wurden, ausgewichen werden.

Mehr Kinder bedeuten aber auch einen sehr viel höheren Bedarf an Spenden, ohne die die Arbeit mit den Kindern nicht stattfinden kann. So freute es den Vorstand der KARDS ganz besonders, dass Volker Lautensack von der freien bft-Tankstelle Schönau auch in diesem Jahr den Erlös seiner Adventstombola in Höhe von beachtlichen 500 Euro dem Verein zur Verfügung stellte. Die KARDS sind ein gemeinnütziger Verein auf der Schönau, der sich um sozial benachteiligte Kinder kümmert, ihnen ein sinnvolles Freizeitangebot bieten will. Das Leben dieser Kinder soll aber nicht nur abwechslungsreicher gestaltet werden, insbesondere sollen auch ihre sozialen Kompetenzen gestärkt werden. Mit dem Älterwerden einiger Kinder treten auch das Vermitteln von Fähigkeiten wie der Umgang mit dem Internet oder das richtige Bewerben immer mehr in den Vordergrund. Der Verein finanziert sich durch Spenden von Privatpersonen und Firmen und durch Beiträge der Mitglieder. Dringend gesucht werden jederzeit weitere Mitglieder, aber vor allem auch Spenderinnen und Spender, um diese erfolgreiche Arbeit fortführen zu können. *zg*

Weiter Infos unter www.kinderamrandederstadt.de

Peter Schork, Kurt Fritz, Volker Lautensack und Karl-Christian Schroff. Foto: zg

EIN GEWINN FÜR ALLE
Die Genossenschaften
Internationales Jahr der Genossenschaften 2012
„Rund-um's-Wohnen-Kredit“
Zum Start des von den **Vereinten Nationen** ausgerufenen **Internationalen Jahres der Genossenschaften** 2012 bieten wir exklusiv allen Kunden unserer Genossenschaft günstige Finanzierungsmittel für:
• Erwerb einer Immobilie (Haus oder Eigentumswohnung)
• Renovierung oder Modernisierung
• Aus- oder Umbau
Für genossenschaftlich faire:
2,98 % p.a. nom. [1]
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Kontakt
Tel: (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
Wir machen den Weg frei.
[1] Gebundener Sollzinssatz; Laufzeit und Zinsbindung: 10 Jahre; einmalige Bearbeitungskosten: 150,- EUR; Kreditsumme bis 50.000,- EUR (Nur Neukredite - Umschuldungen bestehender Finanzierungen bei uns sind ausgeschlossen; Bonität und werthaltige Besicherung vorausgesetzt; Effektiver Jahreszins gemäß PangV: 3,09 %; 3 Monate bereitstellungsfrei; 10 % Sondertilgungsmöglichkeit pro Jahr; begrenztes Kontingent; Mitgliedschaft obligatorisch.
Repräsentatives Beispiel:
Nettodarlehensbetrag: 50.000,- EUR; gebundener Sollzinssatz: 2,98 % p.a.; Effektiver Jahreszins: 3,09 %; Laufzeit: 10 Jahre; 150,- EUR Bearbeitungsgebühr; mtl. Rate: 482,40 EUR; weitere (fremde) Kosten können im Zusammenhang mit der Bestellung von Sicherheiten entstehen.
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Frisörteam
Lucia Santovito Kopper

Liebe Lucia!
Seit dem 1. Februar 1993 bist Du als selbstständige Frisörmeisterin für Deine Kunden in Sandhofen tätig. Heute wollen wir Dir auf diese Weise dafür danken.
Eine gute Beratung, tolle Schnitte, aktuelle Farben und die familiäre Atmosphäre in Deinem Salon zeichnen Dich und Dein Team aus. Weiterhin alles Gute für's Geschäft und das Private wünschen Dir
Deine Kunden und Freunde!
Öffnungszeiten:
Di, Do+Fr, 9 - 18 Uhr, Mi, 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
Mannheim-Sandhofen · Viernheimer Weg 11
(im Hotel Weber) Telefon 06 21/78 32 57

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Starker Auftritt für Ihr Outfit
3 Garderobenteile* frisch gereinigt und gebügelt
€ 11,90
*Mantel oder dicke Jacke = 2 Teile außer Leder-, Pelz-, Daunen-, Gesellschaftskleidung
gültig bis 29.2.2012
www.kramer-reinigung.de

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus – Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25,36)
☑ Ambulante Pflege
☑ Nachbarschaftshilfe
☑ Seniorenberatung
☎ 0621 / 28000-341
www.sozialstationen-mannheim.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 70
www.fairpfand-deutschland.de

www.prima-figura.de
GUTE VORSÄTZE?!
jetzt anmelden
WIR SUCHEN 50 FRAUEN die ihr Gewicht reduzieren, ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit verbessern wollen.
Neukunden trainieren 2 Monate kostenlos
WEIL'S EINFACH KLAPPT! Sie wollen dauerhaft Abnehmerfolg ohne zu hungern? Mit einem einfachen Ernährungskonzept in Kombination mit einem bewährten, auch für Sportanfänger geeignetem, Ausdauertraining? Dann kommen Sie zu uns und erleben Sie den sichtbaren Erfolg schon nach kurzer Zeit!
Spinnereistr. 3-7, MA-Sandhofen | Wieblinger Str. 4, 68723 Plankstadt

www.mode-englaender.com

Landgasthof Hexehäusl
Schönauer Straße 20, 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621 / 777 37 36
Bezaubernd – verzaubert und doch keine Hexerei!
Besuchen Sie einen der schönsten Gasthöfe Mannheims.
Der Einzigste auf zwei Etagen und mit Fassweinen aus dem Weinbaum.
Genießen Sie unsere Badische Küche.
Einen schönen Tag wünscht Ihre Hexe Sabine
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di-Sa ab 17.30 Uhr
Sonntag ab 11.30-14.30 Uhr und wieder ab 17.30 Uhr

Großer Gewinn für Schönau

Stadtteil profitiert von Haushalts-Entscheidungen des Gemeinderats

SCHÖNAU. 960.000 Euro für das Kinderhaus Johann Schütte, 356.000 Euro für die Kindertagesstätte St. Raphael, 960.000 Euro für das Kinderhaus Bromberger Baumgang, 360.000 Euro für das Siedlerheim Schönau, 2,5 Millionen Euro in 2012, weitere 2,75 Millionen 2013 und weitere 5 Millionen in der Finanzplanung bis 2015 für die Sanierung des Peter-Petersen-Gymnasiums, 1,45 Millionen Euro für die Sanierung des Lena-Maurer-Platzes, jeweils 1,5 Millionen pro Jahr bis 2015 für den Umbau von Schönau Mitte und 350.000 Euro in 2013 für die von den Schönauer Jugendlichen heiß ersehnte Skateanlage – Schönau ist bei den Haushaltsberatungen kurz vor Weihnachten sehr gut weggekommen. Stadträtin Andrea Safferling (SPD) ist froh darüber und auch ein wenig stolz, dass „ihr" Stadtteil durch die Investitionen aufgewertet und die Lebensqualität dort verbessert wird. „Mit unserer Entscheidung haben wir unser Ziel, vor allem in Betreuung und Bildung Geld zu stecken und die Infrastruktur zu verbessern, erreicht", erklärt Safferling. Dafür habe die SPD einen besonderen Beitrag geleistet: „Nur durch die Initiative und den Antrag der SPD kann unser Siedlerheim renoviert werden", führt sie weiter aus.

Möglich wurde dies nicht zuletzt durch die Rückführung des Gewerbesteuerhebesatzes auf das Niveau von 2001. „Mit dem zusätzlichen Geld können wir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken, ein Sozialticket für Menschen mit geringem Einkommen einführen und wichtige Sanierungen an Gebäuden und Straßen vornehmen", zählt der Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion, Ralf Eisenhauer, auf. Ganz wichtig sei dabei, dass bereits in 2012 über sieben Millionen Euro der Mehreinnahmen für die Schuldentilgung der Stadt verwendet würden. Nicht zuletzt sei der Haushalt sozial ausgewogen: „Lasten und Leistungen sind gerecht verteilt. Nach den harten Einschnitten für die Bürgerschaft durch das Haushaltsstrukturprogramm bis 2013 können nun die Unternehmen ihren Anteil für unsere Stadtgesellschaft erbringen. Gerade in wirtschaftlich guten Zeiten ist ein solcher Beitrag möglich", erläutert Eisenhauer. *zg*

Elf Genossen geehrt

Traditionelle Jubilarfeier der SPD Schönau

SCHÖNAU. Bei der Jubilarfeier des SPD Ortsvereins Schönau gab sich Politprominenz der SPD sozusagen die Klinke in die Hand. Doch nicht, um kurz rein zu schauen, sondern um dabei zu sein und ehrenamtliches Engagement zu würdigen, deshalb sind Stefan Rebmann (MdB), Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL) und der SPD Fraktionsvorsitzende, Stadtrat Ralf Eisenhauer auf die Schönau gekommen.

„Die Schönau lebt, das sozialdemokratische Leben im Ortsverein lebt – hier ist es einfach toll", zeigte sich Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL) begeistert. Und so waren sie alle voll des Lobes für die ehrenamtliche Arbeit der Genossen auf der Schönau und im Ortsverein. Besonders die Ortsvereinsvorsitzende, Stadträtin Andrea Safferling, betonte in ihrer Laudatio auf die Jubilare, wie wichtig und entscheidend die Ehrenamtlichen im Parteileben sind. „Wenn man das Ehrenamt in allen gesellschaftlichen Bereichen lobt, so kommt es in Parteien oft zu kurz", so die Stadträtin. Deshalb sei es ihr sehr wichtig, sich bei allen ihren aktiven Ehrenamtlichen, ihrem Vorstand und Bezirksbeiräten zu bedanken. Denn gerade politisch Aktive stellten „die richtigen Weichen in der Gesellschaft" und erkennen die wichtigen Bedürfnisse im Zusammenleben. Dies hat auch Auswirkungen in der Zusammenarbeit der Genossen mit den Vertretern im Gemeinderat. „Wir im Gemeinderat sind nicht abgehoben, wir wissen Dank der Aktiven vor Ort, was dort gebraucht wird", sagte dazu der Fraktionsvorsitzende Ralf Eisenhauer. „In einer Demokratie können notwendige Anpassungen nur von den politischen Parteien kommen – deshalb ist das Ehrenamt in der Partei ein ganz entscheidender Faktor", erklärt Stadträtin Andrea Safferling. „Denn ohne eure Hilfe und Unterstützung hätten wir längst nicht das erreicht, was wir bis zum heutigen Tag gemeinsam geschafft haben", ergänzt Safferling.

Als kleines Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement und stellvertretend für alle Aktiven wurden die folgenden Genossen ausgezeichnet: 10 Jahre: Martin Rechkemmer; 30 Jahre: Paul Müller, Ernst Kraus; 35 Jahre: Wolfgang Bielmeier, Brigitte Herweh, Ursula Höß, Manfred Moosbauer, Brigitte Freundlich, Erna Mechler, Jürgen Lipps; 40 Jahre: Lotte Kramer. *zg*

Gruppenfoto mit Jubilaren und Andrea Safferling, Ralf Eisenhauer, Dr. Stefan Fulst-Blei, Stefan Rebmann und Wolfgang Bielmeier. Foto: zg

Mannheim ist Patent

Neues Buch erzählt bewegende Geschichte

MANNHEIM. Aus dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien kommt zum Ausklang des automobilen Jubiläumsjahres eine besondere Lektüre: „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim" heißt das 112 Seiten starke Werk, in dem namhafte Experten die Bedeutung der Stadt für die Mobilitätsentwicklung beleuchten. Zur Buchvorstellung hatten die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz in die Thalia Buchhandlung in Mannheim eingeladen.

Carl und Bertha Benz, Heinrich Lanz, Karl Drais, Johann Schütte, Julius Hatry oder Heinz Haber – das Buch zeichnet das Leben bedeutender Persönlichkeiten nach, die von Mannheim aus mit ihren Ideen und Erfindungen die Welt erobert haben, betonte Herausgeber Stefan Seitz. Und für jedes Portrait wurden namhafte Experten gewonnen. So hat sich Winfried A. Seidel als Benz-Biograf einen Namen gemacht, Prof. Dr. Hans-Erhard Lessing ist als Herausgeber der deutschen historischen Fahrradliteratur Spezialist für Karl Drais, Wolf Engelen kennt sich wie kaum ein Zweiter im Werken und Wirken von Heinrich und Karl Lanz aus und Dr. Volker Kronemayer ist Experte für die Geschichte der Firma Schütte-Lanz und ihre Luftschiffe. Zusammen mit Beiträgen von Lokalhistorikern und Journalisten ist ein überaus unterhaltsames und lesenswertes Buch entstanden. „Damit wollten wir nicht in Konkurrenz zu anderen Büchern im Jubiläumsjahr treten", erklärte Holger Schmid den ersten Sammelband aus seinem Haus. Vielmehr gehe es darum, die Bedeutung Mannheims in der Geschichte der Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft ins rechte Licht zu rücken. „Deshalb liegt der Schwerpunkt auch nicht auf dem Automobil allein, sondern auf allen richtungsweisenden Erfindungen aus der Stadt", so Schmid weiter. Und das in einem größeren Zusammenhang: „Denn eines haben alle diese großen Erfinder gemeinsam: Ursprünglich stammen sie nicht aus Mannheim, sondern sind zugewandert", verdeutlichte Seitz, warum auch das wirtschaftliche Klima mit den politischen und infrastrukturellen Gegebenheiten mit Hafen, Rangierbahnhof und Flugplatz ihren Stellenwert in diesem Buch erhalten haben.

Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten ist der Sammelband mit über 100 Abbildungen erschienen. Er ist beim Verlag Schmid Otreba Seitz Medien in Mannheim-Seckenheim, bei Schreibwaren Kirsch und Lederwaren Benz in Sandhofen erhältlich. Die 18,90 Euro dafür seien eine gute Investition, sagte Schmid bei der Buchpräsentation: „Es stellt einen Großteil der Geschichte der Region dar und ist damit eine spannende und reichbebilderte Lektüre." Für die Unterstützung dankte er der Thalia Buchhandlung, dem Stadtarchiv Mannheim, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der Stadtmarketing Mannheim GmbH. *end*

Autoren und Herausgeber des Sammelbandes stellen das Buch vor. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Sängerbund-Sängerlust im Jahresrückblick

SANDHOFEN. In der letzten Ausgabe kam es zu einer bedauerlichen Verwechselung bei der Bildunterschrift im Jahresrückblick. Der Sängerbund-Sängerlust, der 2011 sein 125-jähriges Bestehen feierte, wurde fälschlicherweise als MGV Sandhofen bezeichnet. Wir bitten dies zu entschuldigen. *schi*

Aktive im Sängerbund-Sängerlust spielten im Jubiläumsjahr auch Theater.

Ehrenwerte „Stichler"-Mitglieder ausgezeichnet

SANDHOFEN. Bei einer großen Veranstaltung der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung in Speyer wurden Mitglieder des 1. SKG „Die Stichler" mit dem „Goldenen Löwen"ausgezeichnet. Den „Goldene Löwe mit Brillanten", eine der höchsten Auszeichnungen der Karnevalisten, erhielten für die Mitgliedschaft von 44 Jahren der Ehrenpräsident Horst Karcher, 1. Vorstand Michael Schober, Senatorin Helga Weber und der langjährige ehemalige Senatspräsident Karl Klein. Für ihre Mitgliedschaft von 22 Jahren wurde der „Goldene Löwe" an Dagmar Karcher und den ehemaligen 1. Vorstand der „Stichler", Hans-Peter Brück, verliehen. Nach der offiziellen Feierlichkeit luden die neuen Würdenträger alle Stichler, die Träger des „Goldenen Löwen" sind, zu einem Sektempfang und Imbiss ins Café Bette im Rebstock ein. *hil*

Michael Schober, Karl Klein, Helga Weber, Horst Karcher, Dagmar Karcher und Hans-Peter Brück. Foto: Hildenbrand

Gemeindefasnacht in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Am 18. Februar 2012 lädt die Kirchengemeinde St. Bartholomäus zur Gemeindefasnacht unter dem Motto „Ein Saal voller Helden" ein. Flotte Tanzmusik mit der Live-Band „Gegenwind" und ein buntes Programm erwarten Sie. Alle Helden und Heldinnen aus der Welt- und Comic-Geschichte sind herzlich willkommen! So könnte es aussehen: Napoleon trifft Catwoman, Superman leiht sich bei den Griechen und Römern einen neuen Umhang, Batman wirft durch seine Fledermaus-Maske einen Blick auf Coco Chanel, die aber lieber Zorro, Robin Hood oder Mahatma Gandhi neu einkleiden würde. Kostümierung gemäß dem Motto ist erwünscht! Kartenverkauf: Sonntag 29.01.12 um 11.00 Uhr im Pfarramt St. Bartholomäus und (falls noch vorhanden) an der Abendkasse. Beginn: 20.11 Uhr, Eintritt:10 €, Jugendliche bis 18 Jahre: 7 €, Einlass: 19.00 Uhr. *zg*

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus
Schönauer Straße 30
68307 Mannheim
www.kathma-nord.de
e-mail: info-sa@kathma-nord.de
Telefon 0621-7770010

Investieren in der Krise

Bei zunehmender Verschuldung von öffentlichen und privaten Haushalten fühlen sich private Anleger verunsichert, was sie mit ihrem Ersparten in der aktuellen Situation am besten machen können. Im Interview mit dem gelernten Versicherungskaufmann und selbständigen Finanzberater Marco Berardi erhalten Sie nützliche Tipps, worauf Sie bei einer Anlage achten sollten.

Wie kam es Ihrer Meinung nach zur Finanzkrise?
Die Anfänge der gegenwärtigen Finanzkrise reichen bis in die späten 1980er Jahre zurück, als die meisten Staaten damit begannen verstärkt Schulden aufzunehmen, um damit Wachstum und Wohlstand zu finanzieren. Seit dieser Zeit ist ein deutlicher Anstieg der Staatsverschuldungen zu beobachten. Notenbanken und Politiker haben die Leitzinsen parallel dazu immer weiter abgesenkt. Es wurde also immer einfacher, an frisches Geld zu kommen. Die Weltgeldmenge hat sich so seit 1980 vervierzigfacht, die Weltgütermenge hingegen über den gleichen Zeitraum aber nur etwa vervierfacht. Das führt zu einer enormen Überschussliquidität ohne jeglichen realen Gegenwert. Der Ausbruch der Finanzkrise durch die Pleite von Lehmann-Brothers ist somit nur eine erste logische Folge dieser jahrzehntelangen Entwicklungen und ganz sicher auch nicht die letzte Krise, welcher wir uns in den nächsten Jahren stellen müssen.

Grafik: Thomson Reuters

Welche Entwicklungen erwarten Sie in den nächsten Monaten?
Der Euro und die globalen Finanzmärkte werden weiter unter Druck geraten. In den kommenden Monaten laufen allein in Europa rund 720 Mrd. Euro Anleihen von Staaten wie z. B. Frankreich, Italien, Portugal und Spanien aus. Neue Gläubiger zu finden, welche diese Kredite weiter finanzieren, dürfte in der jetzigen Phase schwieriger sein als zuletzt.
Auch Deutschland kann in diesen Sog hineingeraten, denn die bisher zugesagten Garantien zur Rettung anderer europäischer Länder belaufen sich bereits auf ca. 370 Milliarden Euro. Hinzu kommt, dass auch hierzulande die Staatsverschuldung gemessen an der eigenen Wirtschaftsleistung bereits mehr als 90% beträgt und sich aktuell auf ca. 2 Billionen Euro beläuft. Persönlich rechne ich deshalb damit, dass die Gelddruckmaschinen der Notenbanken weiterhin auf Hochtouren laufen, um die Finanzmärkte zu stützen. Das enorme Ungleichgewicht von Weltgeldmenge und realer Gütermenge verstärkt sich somit zunehmend, weshalb z. B. auch die Preise für Sachwerte und Rohstoffe weiter ansteigen werden. Dadurch kommt es zu einer Vermögensumverteilung in noch größerem Stil als bisher.

Gibt es Wege aus der Krise?
Natürlich gibt es diese. Allerdings wären hierfür u. a. einschneidende Reformen notwendig, womit wiederum zwangsläufig unser heutiger überwiegend auf Pump finanzierter Wohlstand nicht mehr haltbar wäre. Und das tut weh und muss so erst mal den Menschen verkauft werden. Da Politiker erfahrungsgemäß den Weg mit dem geringsten Widerstand wählen, wird sich an der gegenwärtigen Situation deshalb nichts ändern. Aus makroökonomischen Gesichtspunkten kann diese beispiellose Schuldenmacherei und das Drucken von Geld in beliebiger Höhe am Ende aber nur dazu führen, dass Wohlstand vernichtet wird. Zumindest für die nachfolgenden Generationen. Im schlimmsten Fall könnte es sogar zu einem Schuldenschnitt mit anschließender Währungsreform kommen. Dann würde alles wieder auf Anfang gestellt, wie es in der Geschichte des Geldes schon mehrfach geschehen ist. Dieser Extremfall ist für viele Menschen natürlich extrem schwer vorstellbar. Dennoch sollte man die gegenwärtigen Entwicklungen ernst nehmen und mit gesundem Menschenverstand beurteilen. Naiv wäre es zu glauben, dass der Staat am Ende schon irgendwie alles regelt.

Was raten Sie Ihren Anlegern?
Anlageberatung erfolgt meist durch Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Neben diesen Institutionen gibt es aber auch echte unabhängige Finanzberater, die Beratung und Verkauf voneinander trennen. Neben der üblichen Provisionsberatung bieten sie ihren Kunden z. B. auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis oder mit Gewinnbeteiligung an. Die Entscheidung, welche Art der Zusammenarbeit bevorzugt wird, liegt beim Kunden selbst. Die spätere Geldanlage und die Auswahl geeigneter Anlageformen erfolgt dann auf Wunsch des Kunden auf Basis einer konzeptionellen Beratung und wird ausschließlich über renommierte Partner des Beraters vorgenommen, welche die gleiche Philosophie in Sachen Transparenz und Auswahl geeigneter Produkte verfolgen. Durch dieses Beratungskonzept kommt es am Ende zu wirklichen objektiven Empfehlungen im Sinne des Kunden.
Die heute auf dem Markt angebotenen Geldanlageprodukte basieren mittlerweile überwiegend auf Schuldtiteln (Lebens- und Rentenversicherungen, Bausparverträge, Anleihen, Sparbriefe, Bundesschatzbriefe etc.), die also ausschließlich vom weiteren Bestehen unseres sehr angeschlagenen, auf Schulden aufgebauten Finanzsystems abhängig sind. Daher empfiehlt sich generell eine stärkere Streuung auf substanzstarke und finanzsystemunabhängige Anlageformen. Bei mittel- und längerfristigem Planungshorizont ist es sinnvoll, verstärkt in echte Sachwerte zu investieren: Edelmetalle und andere wichtige Rohstoffe, globale Infrastruktur, Immobilien und Grundstücke, Erneuerbare Energien und natürlich auch Aktien von Weltkonzernen. Tagesgeldkonten, Sparbücher und andere zinsschwache Produkte sollten hingegen in der gegenwärtigen Situation nur als kurzfristige Liquiditätsreserve für ein bis maximal zwei Jahre dienen.

Tipp

So können Sie die Qualität einer Beratung und Anlagestrategie bewerten:

- **Kaufen Sie nur, was Sie auch wirklich verstehen. Lassen Sie sich das Produkt ausführlich erklären und mögliche Alternativen aufzeigen.**
- **Der Berater sollte Ihnen ein Anlagekonzept vorlegen, das Ihre persönliche Ausgangssituation und Ihre finanziellen Ziele berücksichtigt.**
- **Achten Sie auf Kostentransparenz. Lassen Sie sich die Höhe von Provisionen und die tatsächliche Rendite nach Abzug aller sonstigen laufenden Kosten und Steuern aufzeigen bzw. berechnen Sie diese selbst. Fragen Sie aktiv nach der Möglichkeit zur Honorarberatung.**
- **Überprüfen Sie, ob Ihre bestehenden Geldanlagen und langfristigen Sparverträge noch zeitgemäß und ausreichend gegen Inflation und möglicher Entwertung allgemein gesichert sind.**
- **Prüfen Sie Ihre eigene Bonität. Vermeiden Sie neue Schulden und sichern Sie vorhandene Vermögenswerte über substanzstarke Anlageformen.**

rechtsanwalt
jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeitsrecht
t 0621-777367-0
f 0621-777367-17
deutsche gasse 20
68307 mannheim
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung

Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Termingeld-Kombi
GOLD
Festgeldzins: 2,50 % p.a. für 1 Jahr *
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
*Kombiprodukt bestehend aus einem Festgeldanteil in Höhe von mind. 5.000,- EUR und einem Fondsanteil in Höhe von 5.000,- EUR (Gesamtanlagebetrag: 10.000,- EUR).
Laufzeit des Festgeldes: 1 Jahr
Zinssatz des Festgeldes: 2,500 % p.a.
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

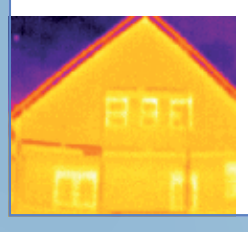
RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Aus Alt mach Neu

SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.

• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
VATh
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER GmbH
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Verstopfung Rohrreinigung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Umweltschutz durch Energieeinsparung

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 06 21 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Night of Rock im Schönauer Pfarrer-Veit-Haus

SCHÖNAU. Am 14. Januar wurde im Mannheimer Norden die Nacht gerockt. In Zusammenarbeit mit der „Interessengemeinschaft Nordkultur“ hatte ein engagiertes Team aus jungen Musikern ein wirklich großartiges Programm für diesen Abend zusammengestellt. „Night of Rock“ hieß diese Veranstaltung, in welcher drei Bands vor nahezu vollem Haus für eine stimmungsvolle und Rock geladene Atmosphäre sorgten. Neben den beiden regional ansässigen Bands „Defekt“ (Mannheim) und „Ninja Pirates“ (Mannheim) sorgte die Band „Crasken“ für einen tollen Beginn des Abends. Crasken sind bei jedem Auftritt Garant für eine lockere Stimmung, durch ihren Stil wird man durchweg zum mittanzen animiert. Defekt ist eine Band aus Mannheims Norden, sie performen meist eigens geschriebene Songs und bewegen sich im Rock/Pop Genre. Auch Ninja Pirates sind eine Rockband aus Mannheim und sozusagen der Youngster, denn sie hatten an diesem Abend, mit eigenen sehr rockigen Songs, in dieser Formation ihr erstes Live-Konzert.

Das nächste Konzert der Interessengemeinschaft Nordkultur findet am 24. Februar, wieder im Pfarrer-Veit-Haus, Memeler Straße 38, Mannheim-Schönau, statt. Diesmal steht unter dem Motto „Blues´n´Schnitzel“ die Formation „Bluesgosch“ auf dem Programm, die mit Blues und pälzer Gebabbel, auf Wunsch auch mit Beilage (Schnitzel, Pommes und Salat) einen tollen Abend erwarten lassen. *zg*

Junge Bands rockten die Schönau Foto: zg

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
OPEL Meriva 1.6 16V NAVI
Stoffpolster • Dunkelgrau Metallic
Erstzulassung: 03/2008 • 77 kW (105 PS)
AU/TÜV: Neu • Kilometer: 64.000
Hubraum: 1598 ccm

Ausstattung:
- ABS, Bremsassistent
- Airbag (Seitenairbags)
- Airbag Fahrer- und Beifahrerseite “Full-Size“
- Außenspiegel verstellbar (2), mechanisch
- Elektronisches Stabilitätsprogramm
- Fensterheber elektrisch vorne
- Heckscheibenwischer
- Kindersicherung für hintere Türen
- Klimaanlage FCKW-frei
- Pollenfilter
- Radio: CD30 MP3, Stereo-CD-Radio
- Räder: Reserverad Stahl, vollwertig
- Serviceintervallanzeige
- Servolenkung geschwindigkeitsabhängig
- Sitz: Fahrer höhenverstellbar
- Sitzkonzept FlexSpace (Einzelsitze)
- Vorrüstung für Kindersitz „ISOFIX“ hinten
- Wegfahrsperre elektronisch
- Wärmeschutzverglasung, getönt
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Finanzierung FGA Bank Germany
Finanzierungsbarpreis 9.900,00 € • Anzahlung 2.900,- €
Nettodarlehensbetrag 7.000,- € • Laufzeit 72 Monate
Rate pro Monat 125,00 € • Ziel- (Schluß-) Rate 0,- €
Effektiver Jahreszins 5,99 % • Sollzinssatz (gebunden) p.a. 4,45 % • max. Bearbeitungsgebühr 4,00 % • sonstige Kosten 40,- € • Finanzierungsendpreis 9.016,56 €
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Rathaussturm mit Hindernissen

Jubiläumsprinzenpaar im Regen stehen gelassen

Trotz närrischen Schirmherren von den Stichlern muss das Prinzenpaar erst einige Aufgaben erfüllen, bevor der Rathausschlüssel ihnen übergeben wird. Foto: Hildenbrand

SANDHOFEN. Nach dem die Brass-Band „Golden Lions“ einige Lieder aus ihrem großen Repertoire gespielt hatte, gab es wieder ordentlich was zu sehen auf dem Vorplatz des Rathauses in Sandhofen. Obwohl es ein nicht gerade schöner Tag war, hielt der Regen pünktlich um 15.00 Uhr inne und die Stichler, Verteidiger und Schaulustige konnten sich an einem gelungenen Possenspiel erfreuen. Der einzige Mann, Manfred Hildenbrand, und die Frauen der „Narrenhütschen“, diesmal als Waldgeister verkleidet, empfingen die „Stichler“ an der Pforte des altehrwürdigen „Schlosses Ratinghaus“, um mit diesen ihr Narrenspiel zu treiben. Frei nach den Gebrüdern Grimm wurde eine Persiflage auf das Märchen Rumpelstilzchen aufgeführt, bei dem der von Geldsorgen getriebene und immer auf zusätzlichen Reichtum bedachte Vorstadtverein die „Stichler“ die Hauptrolle spielte. Ausgestattet mit dem Prinzenpaar Kristina I. „von Tanz und Finanz“ und Karlheinz I. „von Pflug und Saat“ hatten sie an diesem Tag nicht mit der Gegenwehr der „Schlossherrin Freifrau von Diehlchen“ und den Waldgeistern gerechnet. Um die Schlossherrin und die Waldgeister zu besänftigen, wurde diesen der Jubiläumsorden zum 55-jährigen Bestehen der 1. SKG die „Stichler“ überreicht. Dies zeigte aber keine Wirkung bei den Verteidigern der Gemeindekasse und dem Rathausschlüssel. Im Gegenteil – jetzt erst liefen die „Narrenhütschen“ zu ihrer wahren Größe auf.

Nach einigen Hindernissen wie Waldbillard mit Walnüssen und Brennholz für das Lagerfeuer sägen kam es zum Höhepunkt, den Namen des Waldgeistes zu erraten. Leider lag das Prinzenpaar immer daneben, obwohl es darunter sehr fantasievolle Namen wie Wurzelsepp, Hinkebein, Rumpelstilzchen und auch Manfred gab. Das Lösungswort „Narrenhütschen“ in Form eines Bilderrätsels geschrieben brachte die beiden sofort auf den richtigen Weg. Die Waldgeister lösten sich auf und zurück blieb das Prinzenpaar mit Gefolge und dem hart verdienten Rathausschlüssel. Anschließend übergab Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl die Gemeindekasse an den Präsidenten Thomas Schwab. Nachdem das Prinzenpaar ihre elf Paragrafen verkündet hatte, ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung, dem Sektausschank, über. *hil*

BLUES´N´SCHNITZEL

BLUES MIT BEILAGE IM WILDEN NORDEN
AM 24. FEBRUAR 2012, 19 UHR
IM PFARRER-VEIT-HAUS, MEMELER STRASSE 38
MANNHEIM-SCHÖNAU

MIT BLUES

GOSCH

EINTRITT: 10 €, MIT BEILAGE (SCHNITZEL MIT POMMES UND SALAT) 16 €
VVK: TONIS LADEN, MEMELER STRASSE 21, TIERARZTPRAXIS SCHÖNAU, DANZIGER BAUMGANG 90, BLUMEN ROSENROT, SPINNEREISTRASSE 19, SCHNITZELFREIE KARTEN AUCH AN DER KASSE.

EINE VERANSTALTUNG DER IG NORDKULTUR.

mode-englaender.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Leitung: Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeit: Natalie Hildenbrand (hil)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung:
Holger Schmid
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)
Auflage: 15.700 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet
Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof
Hotel-Gasthof „Zum Adler“ Ausgasse 1
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27
GEMÜ Dompfaffweg 7-11
Glückskiste Domstiftstraße 6
IKEA Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer Kalthorststraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Blumen Offenloch Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
Bürgerdienst Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 313
Commerzbank Sandhofer Straße 321
Sparkasse Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann Schönauer Straße 24
Blumen Beier Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“ Spinnereistraße 6
Reichert‘s Blumengalerie Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau
Gaststätte Siedlerheim Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy Rastenburger Straße 62

TSV feiert 125-jähriges Jubiläum

SANDHOFEN. Es ist soweit, der TSV Sandhofen feiert 2012 sein 125-jähriges Bestehen. Gleich eine ganze Reihe von Veranstaltungen stehen im Zeichen des Jubiläums. Den Auftakt bilden die beiden Kindermaskenbälle am 5. und 12. Februar. Im März folgt der traditionelle Volkslauf der Leichtathletikabteilung mit über 1000 Teilnehmern, der übrigens zum 100-jährigen Jubiläum 1887 zum ersten Mal stattfand. Im März folgt das Mini-Handballturnier. Einen ersten Höhepunkt bildet dann am 17. Juni ein Frühschoppen. Nach einem kurzen Festakt gibt es zünftiges Essen und Getränke zur Blasmusik der Altrheinmusikanten unter Mitwirkung des Männergesangvereins. Den zweiten Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungen bildet ein Konzert- und Festabend mit der Band Amokoma in der TSV-Halle am 20. Oktober. Die Band wird bis Mitternacht mit kleinen Pausen spielen. Danach geht die Party an den Bars zu Musik vom Band weiter. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Karten zu einem fairen Preis wird es nur im Vorverkauf beim Zeitschriften- und Schreibwarengeschäft Kirsch geben. Ein Flyer mit allen Terminen im Veranstaltungsjahr wird in den nächsten Wochen in mehreren Sandhofener Geschäften ausliegen. Wir hoffen, dass dieses Programm etwas für alle Altersklassen bietet. Feiern Sie mit uns. *zg*

Eröffnung am 3. Februar 2012
Gasthaus der Freilichtbühne

Silke Liebers
Kirchwaldstraße 10 · 68305 Mannheim
Tel: 0177 / 5 97 80 09
Mail: s.liebers@t-online.de

KOMPAKT

WWW.SOSMEDIEN.DE

Keine Zeitung im Briefkasten?

MANNHEIM. Die „Nord-Nachrichten“ sind bei der PPS Mannheim in guten Händen. Wir arbeiten als Verlag seit neun Jahren eng mit dem Dienstleister vor Ort zusammen. Jeden Monat sorgen zahlreiche Trägerinnen und Träger dafür, dass Zeitungen und Prospekte pünktlich in Ihrem Briefkasten ankommen. Leider klappt dies nicht in allen Fällen. Um die Qualität weiter zu verbessern, bieten wir Ihnen ab sofort einen direkten Draht zu unserem Vertriebspartner. Dadurch können Ihre Anliegen noch schneller bearbeitet werden. Falls Sie unsere Zeitung einmal nicht erhalten oder ein entsorgtes Zeitungspaket entdecken, melden Sie sich bitte zum Ortstarif bei folgender Rufnummer: Tel. (0621) 1 22 67 99-0
PPS Mannheim und Schmid Otreba Seitz Medien danken für Ihre Unterstützung. *red*

Kindermaskenbälle beim TSV Sandhofen

SANDHOFEN. Die närrische Zeit erreicht demnächst wieder ihren Höhepunkt und beim TSV Sandhofen sind vor allem die kleinen Fasnachter am 5. und 12. Februar 2011 wieder gern gesehene Gäste. An diesen beiden Sonntagen veranstaltet der Sandhofener Traditionsverein 2012 seine beiden Kinder-Maskenbälle in der Sporthalle an der Kalthorststraße zusammen mit den Stichlern. Die beiden Maskenbälle stehen in diesem Jahr unter dem Motto: „Der TSV wird 125 Jahre.“ So gibt es neben der normalen Kostümprämierung auch einen besonderen Preis für das beste Kostüm zum Motto. Natürlich gibt es auch weitere Spiele rund um die fünfte Jahreszeit und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ist um 13.30 Uhr, der Maskenball beginnt um 14.11 Uhr und endet um 17.11 Uhr. *zg*

rosenrot blumen

Fleurop-Service
Topfpflanzen
Hochzeitsgebinde
Trauerfloristik
Gestecke und Tischschmuck
Kulinarische Präsente

Elke Rödel
Spinnereistraße 19
68307 Mannheim
Telefon 0621/78 33 48
Telefax 0621/77 38 51

Veränderung bei rosenrot!

Neueröffnung von Blumen rosenrot
am 20.01.2012 in MA-Sandhofen, Spinnereistr. 19

Nach über 11 Jahren auf der Schönau, sind wir jetzt in Sandhofen vertreten und haben unser Angebot an Blumen und Präsenten für Sie erweitert.

In neuem und vergrössertem Ambiente bieten wir Ihnen eine große Auswahl an kulinarischen Präsenten wie Essig, Öl, Tee, Pasta, Frucht-Secco, Gewürze, Senf, verschiedene Dips u.v.m.

Natürlich steht die Floristik nach wie vor im Mittelpunkt, wozu auch der weltweite Fleurop-Service zählt.

Für das zahlreiche Erscheinen zu meiner Neueröffnung möchte ich mich, Elke Fröhlich mit meinem Team Sabrina Indovino und Annika Di Francesco, ganz herzlich bedanken und würde mich freuen, Sie auch zukünftig bei rosenrot Willkommen zu heißen!!!

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Taubenstraße 1, 68307 Mannheim
geprüfter Bestatter
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I Blumenau I Schönau

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Ein gesundes Jahr 2012 wünscht Ihnen Ihre
Bäckerei Weber
Wir bieten Backwaren aus eigener Herstellung, verbunden mit Tradition seit 1957 aus unserer Backstube an.
Denn Qualität ist unsere Reklame
MA-Sandhofen • Sonnenstraße 26 • Tel.: 0621 / 77 12 64

Edde´s Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Fisch-Büffet Termine 2012
24.02. / 30.03. / 27.04. / 25.05. / 29.06. / 28.09. / 26.10. / 23.11.
Um Reservierung wird gebeten!
* * *
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
E-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621 / 77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Sonntag/Montag, 5./6. Februar**
  Basar in der St. Bartholomäusgemeinde
- **Sonntag, 12. Februar**
  19 Uhr, Live-Musik "Too Late", Eiscafe Fontanella

NARRENKALENDER SANDHOFEN

- **Samstag, 28. Januar**
  19 Uhr, Sängerbund-Sängerlust, Kappenabend, Adler
- **Sonntag, 29. Januar**
  14 Uhr, Bartholomäus, Kinderfasnacht
- **Sonntag, 5. Februar**
  14.11 Uhr, Stichler/TSV, Kinderfasnacht, TSV-Halle
- **Freitag, 10. Februar**
  19.11 Uhr, MGV Kappenabend, Adler
- **Samstag, 11. Februar**
  19.33 Uhr, Stichler, Prunksitzung, TSV-Halle
- **Sonntag, 12. Februar**
  14.11 Uhr, Stichler/TSV, Kinderfasnacht, TSV-Halle
- **Donnerstag, 16. Februar**
  19.11 Uhr, Aurelia, Frauenfasnacht, Vereinsheim
  20.11 Uhr, Stichler, Weiberfasnacht, Jakobus
- **Freitag, 17. Februar**
  20.11 Uhr, Stichler, Herrenessen, Jakobus
- **Samstag, 18. Februar**
  20.11 Uhr, Bartholomäus, Gemeindefasnacht
- **Dienstag, 21. Februar**
  15.11 Uhr, Fasnachtsumzug in Sandhofen
- **Mittwoch, 22. Februar**
  20.11 Uhr, Stichler, Fasnachtsausklang, Bartholomäus

SCHÖNAU

NARRENKALENDER SCHÖNAU

- **Sonntag, 29. Januar**
  14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Seniorensitzung, Siedlerheim
- **Freitag, 10. Februar**
  20.11 Uhr, Siedlergemeinschaft, Siedlerfasching, Siedlerheim
- **Sonntag, 12. Februar**
  14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Kindermaskenball, Siedlerheim
- **Dienstag, 14. Februar**
  15 Uhr, AWO-Schönau, Fastnachtskaffeenachmittag, Siedlerheim
- **Samstag, 18. Februar**
  19.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Prunksitzung, Siedlerheim
- **Montag, 20. Februar**
  14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Kindermaskenball, Siedlerheim
- **Dienstag, 21. Februar**
  15.11 Uhr, Umzug auf der Schönau
- **Mittwoch, 22. Februar**
  19 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Heringsessen

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

- **Samstag, 4. Februar**
  18 Uhr, GD
- **Sonntag, 12. Februar**
  10.30 Uhr, GD
  10.30 Uhr, Kinderwortgottesfeier
- **Sonntag, 19. Februar**
  10.30 Uhr, GD
- **Sonntag, 26. Februar**
  10.30 Uhr, GD
- **Sonntag, 4. März**
  10.30 Uhr, GD (mit Tauffeier)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

- **Sonntag, 5. Februar**
  10.30 Uhr, GD
- **Samstag, 11. Februar**
  18 Uhr, GD
- **Samstag, 18. Februar**
  18 Uhr, GD
- **Samstag, 25. Februar**
  18 Uhr, GD
- **Samstag, 3. März**
  18 Uhr, GD (mit Tauffeier)

ST. MICHAEL, BLUMENAU

- **Sonntag, 5. Februar**
  9 Uhr, GD
- **Sonntag, 12. Februar**
  9 Uhr, GD
- **Sonntag, 19. Februar**
  9 Uhr, GD
- **Sonntag, 26. Februar**
  9 Uhr, GD
- **Sonntag, 4. März**
  9 Uhr, GD

EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

- **Sonntag, 5. Februar**
  9.30 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, Visitation und Gemeindeversammlung
- **Freitag, 10. Februar**
  15 Uhr, Gottesdienst Seniorenwohnheim Avendi
- **Samstag, 11. Februar**
  18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfr. Riehm-Strammer
- **Sonntag, 12. Februar**
  9.30 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Visitation; Verabschiedung von Pfr. Riehm-Strammer
- **Samstag, 18. Februar**
  18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfrin Höflinger
- **Sonntag, 19. Februar**
  9.30 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit mit Taufen, Pfrin. Höflinger
  11 Uhr, Gottesdienst auf dem Scharhof, Pfrin Höflinger
- **Samstag, 25. Februar**
  18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfr. Johannes Höflinger
- **Sonntag, 26. Februar**
  9.30 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit, Prädikant Jochen Wurster

EVANGELISCHE GEMEINDE MA-SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

- **Sonntag, 5. Februar**
  10 Uhr, J. Höflinger: festlicher Gottesdienst mit Dirceu Braz (Bachtrompete) und dem Emmauschor zum Abschluss von Konfi3 mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
- **Sonntag, 12. Februar**
  10 Uhr, T. Nagy: Gottesdienst zur Verabschiedung von Familie Nagy, anschl. Kirchenkaffee
- **Sonntag, 19. Februar**
  10 Uhr, G. Fischer: GD, anschl. Kirchenkaffee
- **Sonntag, 26. Februar**
  10 Uhr, J. Höflinger: GD

GOTTESDIENST IN STEPHANUS FÜR KINDER

- **Sonntag, 19. Februar**
  10 Uhr, Bread&Prayer, Frühstück und biblische Geschichte

Zu den Gottesdiensten in der Emmauskirche wird auf Anfrage ein Fahrdienst von der Rastenburger Str. organisiert.

VERANSTALTUNGEN

- **Mittwoch, 1. Februar**
  16 Uhr, Frauenkreis in Emmaus
- **Freitag, 3. Februar**
  15-17 Uhr, KunterbunterKinderbibelNachmittag für Kinder im Alter von 6-12 Jahre in Stephanus
- **Dienstag, 7. Februar**
  15:30 Uhr, evangelische Andacht im Otto-Bauder-Haus
  19:30 Uhr, Glaubenskurs in Emmaus
- **Donnerstag, 9. Februar**
  17 Uhr, Jungstreff „Klar Schiff", 8 – 12 Jahre in Stephanus
- **Dienstag, 14. Februar**
  17 Uhr, Start zum Mädchentreffen, 8 – 12 Jahre in Stephanus
- **Sonntag, 19. Februar**
  11 Uhr, Männerkreis in Emmaus

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

- **Samstag, 28. Januar**
  14 Uhr, VdK OV Waldhof-Gartenstadt, Hauptversammlung, Bürgerhaus
  19.33 Uhr, Carneval-Club Waldhof, Joggingsitzung, Franziskushaus
- **Sonntag, 5. Februar**
  14.33 Uhr, Carneval-Club Waldhof, Gardeball
- **Samstag, 11. Februar**
  19.33 Uhr, Carneval-Club Waldhof, Nachthemdensitzung, Franziskushaus
- **Sonntag, 12. Februar**
  10.11 Uhr, Traditioneller Narrengottesdienst, Franziskuskirche
  14.33 Uhr, Carneval-Club Waldhof, Seniorensitzung, Franziskushaus
- **Montag, 20. Februar**
  19.33 Uhr, Carneval-Club Waldhof, Rosenmontagsball, Franzioskushaus
- **Donnerstag, 16. Februar**
  20 Uhr, Kultur im Park, Kulturhaus Mannheim Käfertal, Gartenstraße Claus Boesser-Ferrari & Thomas Siffling. Zwei überregional bekannten Aushängeschilder der Mannheimer Szene zu Gast bei „Kultur im Park".
- **Dienstag, 21. Februar 2012**
  19.11 Uhr, Großer Kehraus-Ball, Pfarrgemeindesaal Kath. Gemeinde St. Elisabeth MA-Gartenstadt, Kiefernbühl 2-4, Livemusik mit Gerhard Leibensperger
  Termine der SPD-Schönau
- **Mittwoch, 25. Januar**
  17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90
- **Samstag, 28. Januar**
  10-12 Uhr, Infostand der SPD MA-Schönau vor dem SPD Bürgerbüro
- **Mittwoch, 1. Februar**
  18.30-19.30 Uhr, Sprechstunde mit Dagmar Zimmer
- **Mittwoch, 8. Februar**
  18.30-19.30 Uhr, Sprechstunde mit Karl-Christian Schroff
- **Mittwoch, 15. Februar**
  18.30-19.30 Uhr, Sprechstunde mit Karl-Christian Schroff, Thomas Wunder, Stefanie Paul
- **Dienstag, 21. Februar**
  15.11 Uhr, Teilnahme der SPD Schönau am Fasnachtsumzug Schönau

TELEFONSPRECHSTUNDE PROF. JÜTTNER

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 28. Januar 2012, von 11-12 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

Das Heimatmuseum Sandhofen und die zeitgeschichtliche Ausstellung im Bunker Bartholomäusstraße sind am 5. Februar, 4. und 18. März jeweils von 14-17 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind nach Vereinbarung möglich. Die Öffnungszeiten am Fasnachtsonntag, 19. Februar, entfallen.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Winterzauber am Stich, leider ohne Schnee

SANDHOFEN. Zum zweiten Male luden Sandhofer Gewerbetreibende zum „Winterzauber am Stich". Leider fiel diesmal kein Schnee vom Himmel; stattdessen bekamen die Besucher des kleinen Budenrunds um den schönen und großen Tannenbaum immer wieder kräftige Ausläufer des Sturmes „Joachim" zu spüren. Zur Eröffnung sprach Stadträtin Andrea Safferling; Ihr Dank galt allen Teilnehmern des Winterzaubers und vor allem den Initiatoren Daniela Fenzel und Gianni Fontanella. Als Platzverwalter von der GrossMarkt Mannheim GmbH sprach Thomas Sprengel; seine Aussage „Sandhofen spielt mit seinen Veranstaltungen in der ersten Liga" zeigt, welchen Stellenwert der Vorort im öffentlichen Leben der Stadt Mannheim einnimmt.

Im abwechslungsreichen, zweitägigen Programm präsentierten sich Raluca Rae, Naro Vitale sowie das Duo Hautnah – Bernd Graßmann und James Scholl. Graßmann moderierte an beiden Tagen und bescherte am Sonntag als Nikolaus. Scholl war zudem für die Beschallung verantwortlich. Ein Krippenspiel, dargeboten von der Jungschar der Dreieinigkeitsgemeinde, begeisterte nicht nur die Bewohner des nahegelegenen Seniorenhauses Avendi. In den Buden, die das Weihnachtsdorf umsäumten, wurde den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern Glühwein und Gegrilltes angeboten; aber auch solche Dinge, die das Herz eines Käufers besonders zur Weihnachtszeit höher schlagen lassen.

16 Sponsoren haben dazu beigetragen, dass der zweite Winterzauber am Stich erfolgreich durchgeführt werden konnte. *schi*

Stimmungsvoller Winterzauber am Stich. Foto: Schillinger

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
24. Februar (15. Februar)	Fit ins Frühjahr
16. März (07. März)	Reisen
05. April (28. März)	Ostern
11. Mai (02. Mai)	MLP Marathon, Biergärten
15. Juni (05. Juni)	Freizeitangebote
13. Juli (04. Juli)	Freizeitangebote
24. August (15. August)	Kerwe
21. September (12. September)	Energieeinsparung
12. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
02. November (24. November)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite
30. November (21. November)	Advent, Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 24. Februar

Nächstes Mal:
Große Sonderzeitung zum Thema
Fit ins Frühjahr